

Redebeitrag Joachim Bonatz, Vors. ISOR e.V.

**auf Friedenskonferenz Parlamentarische Demokratie und Friedensfrage
am 27.06.2026 in Leipzig**

Kampf für Frieden, gegen Krieg und Hochrüstung ist Kampf gegen Sozialabbau und für soziale Gerechtigkeit

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

ISOR e.V., in deren Namen ich hier spreche, wurde 1991 gegründet und setzt sich für soziale Rechte der Angehörigen der bewaffneten Organe der DDR und zwischenzeitlich grundsätzlich für alle benachteiligten Gruppen ein.

1991 hatte man den Angehörigen der bewaffneten Organe den Zugang zu den bundesdeutschen Sozialkassen versperrt. Die Angehörigen der bewaffneten Organe der DDR wurden sämtlich entlassen, waren zunächst ohne Arbeit und Einkommen, sollten diese sich privat notwendige soziale Leistungen „kaufen“. Das war der Grund der Gründung. Recht schnell wurde nach Gründung der Zugang u.a. zur Krankenkasse erkämpft. Die Betroffenen der DDR hatten im Gegensatz zu den vergleichbaren Beamten der BRD für ihre sozialen Leistungen aus ihrem Bruttoeinkommen eingezahlt. 10% des gesamten Bruttoeinkommens wurden individuell für die Altersvorsorge eingezahlt. Bis 1999 erhielten diese Personen max. 0,7 Rentenpunkte pro Jahr und ab 1999 max. einen Rentenpunkt für die Dienstzeiten bis 1990.

17 Gruppen von Betroffenen kämpften am Runden Tisch Rentengerechtigkeit mit obigen zusammen um entzogene Ansprüche. Man hat den Bürgern im Osten die betriebliche, die gesetzliche oder private Altersvorsorge entzogen bzw. beschnitten. **Alle diese sozialpolitischen Rechtsbrüche hat 1990 das „wiedervereinigte Deutschland“ ungestraft begangen. Das ist eine Grundlage für den aktuellen Sozialabbau.** Die über Jahrzehnte in Arbeitskämpfen dem Kapital abgerungenen sozialen Leistungen werden demontiert. Heute hat die Nachwirkung der „Schaufensterfunktion des Sozialismus in der DDR“ in den Augen des Kapital ausgedient.

*Marcus Tullius Cicero (geb. 106 vor unserer Zeit, gest. 43 vor unserer Zeit, römischer Politiker und Philosoph):
„Die Kraft des Krieges sind unbegrenzte Geldmittel.“ Deshalb Sozialabbau – verbunden mit maßloser Bereicherung Einzelner.*

In vielen Richtungen wird die Bevölkerung geschröpft. Ich kann nur anreißen, weil jedes für sich ein Vortrag wäre.

1. Demontage der gesetzlichen Rente, welche schon heute in Deutschland im scheinbar einheitlichen EU-Gebilde mit 48% vom durchschnittlichen Nettolohn weit unter dem EU Durchschnitt liegt. (Rente Brutto Niederlande 2.575 €, Deutschland 1.500 €). Zudem - Vergleichsweise liegt die Pension in Deutschland, bei 72%, in absoluten Beträgen aktuell im Durchschnitt oberhalb von 3000.- Euro. Aktuell soll das Renten-Eintrittsalter für die Arbeiter und Angestellten weiter erhöht werden. Das Pensionseintrittsalter bleibt unberührt. (siehe Vorschläge der Rentenkommission).

2. Das Speisen des Rentenfonds und die Entnahmen aus diesem unterscheiden sich gravierend bei den verschiedenen EU-Staaten. In Deutschland ist der Griff des Staates in die Rentenkasse hoch, unterscheiden sich die verpflichtenden Einzahlungshöhen und das Freistellen von potentiellen Einzahlern ist hoch. Die zweistelligen Raten der Reichtumssteigerungen der Reichsten in Deutschland haben auch darin eine Ursache.

3. Verdummung und Abzocke mit Modellen der **privaten Vorsorge**. Die großen Pensionsfonds der USA zeigen, es gibt Gewinner, es gibt Verlierer und Totalausfälle. Verdient wird in der EU beim größten Pensionsfonds, der sich in der Schweiz befindet, am Rüstungsboom.

4. Schönrederei mit einer Stärkung der **betrieblichen Altersvorsorge**. Die individuellen Einzahlungen mindern das sowieso schon vergleichsweise zu Beamten niedrige Einkommen. Es kann sich nicht jeder Bürger leisten. Die Unternehmen haben ebenfalls zuzuzahlen. Bei den aktuellen Kosten und der wirtschaftlichen Abwärtsspirale in Deutschland können sich das ebenfalls viele Unternehmen nicht leisten.

5. Die **Pflegekasse**, in die jeder einzahlen muss und die Hoffnung hat, im Bedarfsfall Pflege zu erhalten, hat aktuell solche Zuzahlungshöhen erreicht, dass sich viele das nicht mehr leisten können. Eigentum der zu Pflegenden fließt in die Rachen der unersättlichen privaten Pflegeindustrie. Die Pflegekräfte werden ausgebeutet und die zu Pflegenden ausgeraubt. Mehr als 7000.- Euro zahlen die Schwiegerleute meiner Tochter für einen Platz im Heim hinzu. Nach Leerung der Konten gehen nun Wohneigentum und Resthabe an die Profiteure.

6. Man diskutiert, die **Krankenkassenbeiträge** wieder anzuheben und zugleich wurden und **werden weiter die Leistungen deutlich gemindert**.

7. Soziale Leistungen -in der DDR-Zeit als **zweite Lohntüte** bezeichnet- können weit mehr umfassen. Diese **fielen 1990 der Vereinigung zum Opfer**. **Verkehrstarife** sind für die schmalen Renten einschneidend. In anderen EU-Staaten nutzen Rentner kostenfrei den öffentlichen Nahverkehr. Analog ist es bei Eintrittstarifen u.a. Abgaben und Gebühren, die Staat, Länder und Gemeinden erheben, unterscheiden nicht. Seh- und Hörgeschädigte haben Rundfunkgebühr für miserable Programme zu zahlen. **Soziale Leistungen sind auch Miet- und Mietnebenkosten** sowie Dienstleistungen. Auch hier sind Rentner Objekte der Abzocke. Diese Liste wäre weiterführbar.

8. Eine versucht gezielte Steuerung der **Inflation** hat seit vielen Jahrhunderten Tradition. Das Ausmaß hatte sich beginnend vor dem 2. WK mit dem Start des **Fiatgeldes** – also Geldes, welches nicht mehr werthaltig ist, sondern nur auf Vertrauen beruht, massiv verschärft. Die Hyperinflationen waren eine Folge. Ganze Völker wurden um ihr Erarbeitetes gebracht. Der Imker gibt seinen Bienen wenigstens noch Nahrung. Das Finanzkapital lässt den Bürgern nichts! Mit Spekulationen des Finanzkapitals wurden auch **nach 1945 Währungen von etlichen Staaten gestürzt und Profite daraus gezogen**.

Mit dem Übergang zu **digitalen Geldtransaktionen** in den letzten 30 Jahren gab es eine erneute Verschärfung des **Geldes als Gewaltmonopol der Herrschenden** (siehe Sanktionen). Unbemerkt: **Mit dem weltweit gravierenden Wertverlust des Geldes wird Ersparnis geraubt und Krieg finanziert**. Der Überfall von Raubrittern auf Dörfer, das Brandschatzen der marodierenden Heere im Mittelalter brachten den Initiatoren vergleichsweise magere Beute. Der Staat ist in den Jahren seit 2020 neben seiner Funktion als Umverteiler von unten nach oben auch Umverteiler im Interesse der Hochrüstung, der Revanche und der Kriegstüchtigkeit geworden.

9. Nicht sichtbar sind die Belastungen der Menschen, die heute veranlasst wurden und erst in Zukunft wirksam werden. Das geht bis hin zu einigen Generationen. Mit **Kreditaufnahmen** des Black-Rock-Kanzlers ist der deutsche Staat **in eine Schuldknechtschaftsfalle geraten, aus der es kein Entrinnen gibt**, so lange man dem nicht politisch Einhalt gebietet. Allein die Zinszahlungen ohne die fälligen Rückzahlungen zu sehen, plündern den gesamten Staatshaushalt aus und erzwingen alle möglichen erdenklichen unsozialen Maßnahmen. Auch dieser Punkt ist ein sehr umfangreiches Kapitel. **Das wissen die Akteure des oben genannten Sozialabbaus. Deshalb erfolgt Kapitalflucht aus Deutschland. Seine weiteren Folgen sind Arbeitslosigkeit, Neu-orientierung mit Lohnseinbußen, Aussondern aus dem Arbeitsmarkt als unsoziale Maßnahmen**.

10. Ein gesellschaftspolitischer Aspekt verschärft alles oben Genannte. **KI** (abgesehen vom geheimdienstlichen, überwachungsseitigen und militärischen Aspekt) **wird eine Vielzahl von Berufen im Kapitalinteresse**

von der produktiven Arbeit zur vergegenständlichten Arbeit umgestalten. Ein Freisetzen von Arbeitskraft, auch in bisher hochbezahlten Tätigkeiten folgt in einem bisher ungeahntem Umfang. Übersetzer, Dolmetscher, Sekretariate, Office-Stellen, Beratungsunternehmen, ärztliche Diagnostik, Programmierung, Planung u.a. im Bau, öffentliche Dienste (Beamtenarbeit). Vieles der Logistik-Jobs und anderes mehr kann und wird ersetzt bzw. teilersetzt werden. Sofern ein großer Krieg nicht die derzeitige wissenschaftlich-technische Entwicklung beendet oder massiv bremst, werden global massive Verwerfungen auftreten. Staaten, die es verstehen, gesamtgesellschaftlich sich diesem Prozess zu stellen und ihn zu steuern, werden Gewinner sein. Staaten, die es dem Markt überlassen, werden verlieren. Dies gestaltet sich zu einem extremen Faktor für die künftige Entwicklung in und zwischen den Staaten.

Die Punkte 8 bis 10 haben äußerst massive Auswirkungen auf die Renten sowie alle sozialen Versprechungen.

Die Entwertung des Geldes, die geplante Kompletverschuldung des Staates einerseits und der massive Umbau fast aller Beschäftigungsverhältnisse beeinflussen in einem extremen Umfang die Entwicklung der individuellen und auch durchschnittlichen Einkommen, Renten, sozialen Leistungen und Staatshaushalt. Das Unsoziale ist die finanzielle Seite der Kriegstüchtigkeit.

Erlauben Sie zu erinnern:

1. UN-Feindstaatsklausel besteht. Sie ermöglicht es den Siegermächten, jeweils einzeln ohne UN-Mandat die Achsenmächte, so auch Deutschland, wenn es wieder Feind ist, anzugreifen.
2. Bruch 2+4-Vertrag seitens Deutschland macht den Vertrag nichtig. Der Bruch hat Russland von Pflichten aus dem Vertrag entbunden. Mit dem Bruch des Vertrages durch NATO-Staaten und Deutschland besteht völkerrechtlich der Zustand vor dem Vertragsabschluss, der wieder hergestellt werden könnte.
3. Russland kann kein Interesse haben, Deutschland anzugreifen, um es zu „erobern“. Russland hat wohl Interesse, jegliche Gefahr für Russland abzuwenden. Die aktuelle weitere NATO-Osterweiterung im Zuge der Aufnahmegespräche Moldawiens und der Ukraine allein ist eine Gefahr für Russland – von den dutzenden anderen nicht zu sprechen. Am 20.6.2026 haben dies sehr deutlich Lawrow und Medwedjew geäußert.

Deutschland ist sowohl Treiber eines Krieges gegen Russland als auch Drehscheibe der NATO-Logistik. Da die Gefahr von der NATO ausgeht und Deutschland logistische Drehscheibe der NATO ist, sind alle Handlungen Russlands im Präventionsfall solche, die einen Aufmarsch aus und durch Deutschland nach Russland vermeiden; zumal in Deutschland auch wesentliche NATO-Zentralen stationiert sind. Eine atomare Sperre auf deutschem Territorium verhindert dies. Die Potentiale in Polen und dem Baltikum sind konventionell bekämpfbar. Für Russland ist die Gefahr der atomaren Strahlung aus dem Detonationszentrum Deutschland wegen der Entfernung gemindert. Siehe Karaganow, Medwejew u.a. Aufmarschgebiete der NATO (Türkei, Balkan, Skandinavien) sind wegen der mangelnden Logistik für die NATO weniger relevant.

4. Der Ernst im Jetzt und Heute wird angesichts der sehr großen gezielten Zerstörung der wirtschaftlichen Basis Russlands von vielen verkannt. Die R.A.N.D. - Corp. hatte genau diesen Eskalationsplan entwickelt. Dieser Schädigung der russischen Wirtschaft und des russischen militärischen Potentials gebietet Russland aktuell Einhalt, weil es nicht zerstückelt werden will. Die Ukraine als Mittel des Krieges gegen Russland wurde und wird weiter seitens der NATO eingesetzt.

Erwartbar sucht der deutsche Staat die „Lösung“ der durch Politik geschaffenen Situation im Krieg. In dem Zusammenhang kann die verfehlte Wirtschaftspolitik auf andere abgeschoben werden und man kann sich zu Lasten des Volkes aus der Krise lösen. Verkannt wird dabei, dass im Heute der Krieg zur Zerstörung der Menschheit führt.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit. Die hier angerissenen Fragen des Sozialen im heutigen Umfeld der gesellschaftlichen Entwicklung, Auseinandersetzung und Kriegsvorbereitung bedürfen einer gesonderten breiten Erörterung.